

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2012)  
**Heft:** 1: Schwerpunkt : Radioszene Basel  
  
**Rubrik:** Kultur-Tipps

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Kultur-Tipps

## S'Rahmdäfeli, es Mümpfeli Vorfasnecht

Eine kleine Spezialität und ein «Vorfasnecht-Mümpfeli» aus der Region soll es werden. Bissig, skurril, nicht immer leicht verdaubar aber originell wird die zweite Ausgabe gestaltet sein. Fasnachtsmusik und Schnitzelbank, sowie Gesangs- und Wortbeiträge verpackt zu einem gemütlichen Abend. Junge Künstler und alte Hasen, Profis und Amateure erhalten eine kleine Plattform, die «Fasnachtskultur» auf die Bühne zu bringen und den Gästen den Spiegel der Zeit vorzuhalten.

**Daten:** 10. – 25.2., jeweils 19.30h

**Ort:** Theater Palazzo, Poststrasse 2, Liestal

## LEGO – Bau dir deine eigene Welt



Wer hat als Kind nicht mit den Plastik Bausteinen gespielt. Seit über 60 Jahre sind sie auf dem Markt und begeistern Millionen von Menschen. Mittlerweile hat sich das Angebot stark vergrössert, von Actionfiguren über Modelleisenbahnen bis hin zu Raumschiffen findet man alles. In der neusten Ausstellung des Spielzeugmuseums kann man für einmal wieder in die bunte LEGO Welt eintauchen.

**Ort:** Spielzeug Museum Riehen

**Datum:** 22.02.12 – 29.04.12

## Chluriverbrennig



Am Donnerstag nach der Fasnacht wird in Sissach das Chluri verbrannt. Schon im Voraus wird spekuliert, welcher Person die Ehre zukommt, verkörpert als rund sieben Meter hohes Chluri verbrannt zu

werden. Der Brauch geht auf Anfang der dreissiger Jahre zurück, als angefressene Fasnächtler die Fasnacht um einen Tag verlängern wollten.

Ein anonymes Redner hält seine Rückschau auf die Sissacher Fasnacht, dann heisst es: Adie Fasnacht, adie Chluri. Die ersten Flammen züngeln, bald steht das Chluri im Vollbrand und wenn dann der Kopf fällt, ist die Fasnacht endgültig vorbei.

**Datum:** 1.3.12, 20h (Abmarsch Primarschule 19.30h)

**Ort:** Allmend, Sissach

## Gerron - Lesung mit Charles Lewinsky

Einst Star und jetzt nur noch ein Häftling unter Tausenden wird der Schauspieler Kurt Gerron vor eine Gewissensentscheidung gestellt, bei der sein Leben auf dem Spiel steht. Charles Lewinsky liest aus seinem berührenden und literarisch brillanten Roman. Er erzählt die erfundene Biografie des Schauspielers Kurt Gerron, der dem Holocaust zum Opfer fiel. Der bekannte Schauspieler wird vom Nationalsozialismus von den Berliner Filmateliers ins Ghetto von Theresienstadt getrieben. Dort bekommt er den Auftrag, einen Film zu drehen, der das elende Dasein der Juden als Paradies darstellt...

**Datum:** 11.3., 11.00h

**Ort:** Kantonsbibliothek Baselland, Liestal

## Die Nacht der Musicals



Ein Feuerwerk aus den bekanntesten Musicals zieht die Zuhörer eine Abend lang in seinen Bann. Aufgeführt werden Lieder aus Cats, The Phantom of the Opera, Elisabeth, Der König der Löwen und vielen weiteren. Hervorgehoben wird das Ganze durch aufwendige Kostüme und einer grandiosen Choreografie.

**Ort:** Stadtcasino

**Datum:** 17.3., 20.00h

## All you need is love



Für einen Abend wird die berühmte Band wieder zum Leben erweckt. In zwei Akten werden die wichtigsten Kapitel der Beatle Ära aufgeführt. Unterstrichen wird die Aufführung von den 30 bekanntesten Beatles Liedern.

**Ort:** Burghof Lörrach

**Datum:** 7.3.12, 20.00h

## Jazz-Matinée – Bixology-Jazzband

Die Projektformation „Bixology“ erinnert mit wunderbaren Arrangements an die Jazzlegende Bix Beiderbecke. Helmut Dold (Trompete, Gesang) Lothar Binder (Gitarre, Gesang) und Bandleader Uwe Ladwig (Basssaxophon) widmen sich mit viel Liebe und Engagement dem Vermächtnis von Beiderbecke, der in den 1920er Jahren mit seinem Jazz seiner Zeit weit voraus war. Der Musiker, der nicht richtig Noten lesen konnte, entwickelte mit seinem Spiel auf der Trompete einen unverwechselbaren Sound und gehörte zu den ganz Grossen seiner Zeit. Die faszinierende Musik von Bix zu spielen, abseits der etwas ausgetretenen Pfade des Traditional Jazz, und seine Lebensgeschichte in unterhaltsamen Anekdoten zu erzählen, sind die Kerngedanken für Bixology.

**Datum:** 18.3., 10.30h

**Ort:** Kulturzentrum alts Schlachthaus, Seidenweg 55, Laufen

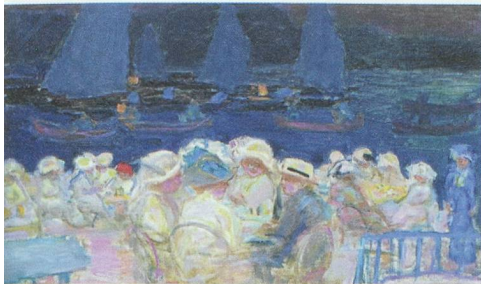
## Die schönsten Opernchöre

Über 800.000 Gäste in 16 europäischen Ländern begeistertsten die K&K Philharmoniker und das Österreichische K&K Ballett. Nun kommen sie mit einem neuen Programm aus verschiedensten Kompositionen von Johann Strauss nach Basel.

**Ort:** Stadtcasino Basel

**Datum:** 1.4.12, 20.00h



**Pierre Bonnard (1867–1947)**

Er ist der französische Kolorist der Moderne. Durch immer neue Farbkombinationen erreicht er, dass seine Bilder fesselnd und mitreissend wirken. Über 60 Gemälde sind in der Ausstellung der Fondation Beyeler zu bewundern.

**Ort: Fondation Beyeler Riehen**

**Datum: bis am 13.5.12**

**Martial Leiter Totentanz und Weltenlauf**

Martial Leiter (1952) ist ein vielfach ausgezeichneter, politischer Zeichner in der Schweiz. So hat er unter anderem Zeitungskarikaturen für den Tagesanzeiger, die Weltwoche und die Wochenzeitung gezeichnet. Seine neueste Ausstellung zeigt einen zeitgenössischen Totentanz, gemalt in japanischer Tuschetchnik.

**Ort: Cartoonmuseum Basel**

**Datum: 10.3.12–17.6.12**

**Utopia – vom besten Zustand**

Sie ist ein Ideal, hinter der wir alle herrennen. Und das, obwohl wir eigentlich wissen, dass sie gar nicht existiert. Mit dem Wunsch nach Utopie beschäftigt sich die neue Aufführung des Stück Labors. Passend zum Thema wird die Darbietung in den Hallen des Zollfreilagers auf dem Dreispitz stattfinden, in den Hallen die bald abgerissen werden, also einem sogenannten «Nicht-Ort».

**Ort: Zollfreilager, Dreispitz**

**Datum: Ab dem 23.3.12**

**Tanzfestival Steps**

Es ist das grösste zeitgenössische Tanzfestival der Schweiz. Drei Wochen lang touren Tanzcompanies durch die ganze Schweiz. Drei Tanzgruppen kommen auch nach Basel und führen hier ihre unterschiedlichen Tanzstiele auf.

**Ort: Kaserne Basel, Theater Basel, Theater Roxy**

**Datum: 23.4.–27.4.12**

**Tim Rollins + K.O.S.**

Als Lehrer erfand Tim Rollins seine eigene Art zu unterrichten. Statt einfach Lernstoff zu vermitteln, übertrug er und seine Schüler, genannt die K.O.S. (Kids of Survival), bekannte Werke in Bilder. So haben sie schon Texte von Martin Luther King, Gustav Flaubert und Homer in Bildsprache übersetzt. Das Kunstmuseum stellt nun seine neuesten Werke aus.

**Ort: Kunstmuseum Basel**

**Datum: bis am 15.4.12**

**Charley's Tante**

Die bekannte britische Komödie handelt von zwei jungen Herren, die unsterblich verliebt sind. Um die auserwählten Damen jedoch treffen zu können, brauchen sie eine Anstandsdame. Wie gut, dass die schwervermögende Tante ihren Besuch angekündigt hat. Schnell ist ein Fest arrangiert, die beiden Herzensdamen sind eingeladen, aber von der Tante fehlt jede Spur. So springt ein Freund ein und verkleidet sich als Tante - eine Maskerade, die zu einigen Turbulenzen führt.

**Ort: Förbacher Theater, Badischer Bahnhof**

**Datum: 16.2.; 17.3.; 13.4.; 28.4.; 4.5.; 8.5.; 12.5.12 um 20.00h**

**Jazz Festival Basel**

Am 19. März eröffnet der Saxophonist Branford Marsalis mit seinem Quartet das internationale Jazzfestival Basel 12. In den folgenden Wochen werden Jazz-Begeisterte nicht zu kurz kommen. Über 15 Musikgrößen treten auf und lassen in Basel während drei Wochen Jazzmusik ertönen.

**Ort: Stadtcasino Basel, Gare du Nord, Theater Basel, Ackermannshof Basel, Kaserne Basel, Datum: 19.4.–6.5.12**

**Demnächst im Kino****The Artist**

Schwarz-weiße Bilder, kein Ton – ein Phänomen, aus längst vergangenen Kinozeiten. Doch genauso so ist der Film *the Artist* aufgebaut. Dazu passend, die Geschichte eines Stummfilmstars, der sich in eine junge, noch unbekannte, Schauspielerin verliebt. Als der Tonfilm jedoch aufkommt, wendet sich das Blatt. Die Schauspielerin wird immer berühmter und der ehemalige Stummfilmstar droht in Vergessenheit zu geraten.

**Ort: Kult Kino Basel, Kino Sputnik, Kino Pathé**

**Datum: Ab 26.1.12**

**Intouchables-ziemlich beste Freunde**

Eigentlich will der frisch aus dem Knast entlassene Driss nur ein Stempel für die Arbeitslosenunterstützung und gar kein Job. Dennoch stellt ihn der querschnittgelähmte Philippe ein. Denn dieser ahnt, dass ihm der Junge aus den Banlieus mit keinem Mitleid begegnen wird, sondern ihm helfen wird sein Leben in vollen Zügen auszukosten. Schon jetzt wird *intouchables* als einer der besten Filme des Jahres gehandelt.

**Ort: Kult Kino Basel, Kino Pathé**

**Datum: Ab 19.1.12**